

Große FOLKNACHT mit LWAY, dem Trio Akkermann, Fröse & Brandt und La Kejoca

Seit Monaten nur Absagen geplanter Konzerte und Auftritte. So geht LWAY, Albertus Akkermann und dem Weltmusik-Trio La Kejoca. Nun wollen sie einen ersten Versuch starten und wieder gemeinsam, wie im Winter bei der "Musik in 't Lüchterkark", auf die Bühne gehen. Natürlich unter den Möglichkeiten, die in Corona-Zeiten machbar sind. "Es wird Zeit, denn nur wenn wir zeigen, dass es möglich ist unter Einhaltung eines Hygienekonzeptes Konzerte durchzuführen, haben wir eine Chance diese schwierigen Zeiten zu überleben", so Gerd Brandt von LWAY. Albertus Akkermann hat in den Wochen der totalen Schließung mit Youtube-Videos musikalische Grüße von seiner Insel Borkum gesandt und fast 150.000 Menschen sind ihm dabei gefolgt. Inzwischen hat er auch eine CD mit seinen Mutmacherliedern veröffentlicht, die er selbstverständlich zum Konzert mitbringt. Wie heißt es dort doch so schön in einem seiner Songs: "Und von uns weiß keiner wohin die Reise geht".

Am Sonntag, den 30.08. um 17 Uhr starten die drei Bands unter dem LWAY-Dach mit der 1. Sander Folknacht im Sommergarten des Sander Szenelokals "Zur Scharfen Ecke". Gemeinsam mit Wolfgang "Mozart" Gerhard veranstalten die Gruppe ein mehr als dreistündiges Konzert, das die gesamte Breite der drei Bands zeigt. Plattdeutsche Lieder und Schangsongs mit dem TRIO Akkermann, Brandt & Fröse, Weltmusik und internationaler Folk mit dem Globalfolk-Trio LA KEJOCA und aller feinsten Friesenfolk mit Frieslands Folklegende LWAY wird den Besuchern geboten. Es bleibt wohl das einzige Sommerkonzert auf dem ostfriesischen Festland, denn nur am darauffolgenden Tag auf der Insel Borkum wird es in diesem Jahr möglich sein, die sechs Vollblutmusiker in unserer Region zu erleben.

Karten für die 1. Sander Folknacht gibt es aus organisatorischen Gründen nur in der Scharfen Ecke telefonisch unter 04422-1473 oder online als Bestellung an info@laway.de. Die Besucherzahl ist begrenzt und es gibt nur feste Plätze an Tischgruppen.

Die ostfriesische Folkband LWAY feierte letztes Jahr ihren 40. Jahres des Bestehens. 1979 von Gerd Brandt in Jever gegründet, wurden die Friesenfolker mehrfach bundesweit ausgezeichnet. Die erste Platte „Laat jo nich unnerkiegen“ hat schon lange Kultstatus und wurde mit dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik (1983) prämiert. Bis heute sind 15 Alben erschienen, die oftmals einen thematischen Schwerpunkt haben und mehrfach in die Liederbestenliste aufgenommen wurden. Weitere Preise folgten, wie beim Festival "Menschen und Meer" Rostock 1985 und dem Bad Bevensen Kulturpreis für die Interpretation niederdeutscher Lieder 2003. Und sieben Mal haben sie in der Zeit von 1996 bis 2014 die Musik für die Störtebeker-Freilichtspiele in Marienhafte gestaltet.

Plattdeutsche Lieder und Schangsongs von Hannes Flesner stehen auf dem Programm des Trios Albertus Akkermann, Jörg Fröse und Gerd Brandt. Seit einigen Jahren feiern die beiden LWAY-Musiker zusammen mit dem singenden Borkumer Wattführer auf dem ostfriesischen Festland mit ihrem ganz besonderen Programm große Erfolge. Mal deftig, nicht immer ganz ernst und voller kleiner Anekdoten präsentieren die drei Vollblut-Folkmusiker ihre Lieder auf dem Akkordeon, der Gitarre und vielen weiteren Instrumenten, zu denen Jörg Fröse im Laufe des Auftritt greift. Da sind u.a. die Mandoline, die irische Fiddle, die kleine Tin-Whistle, die Mundharmonika oder die Handorgel. Auf all diesen Instrumenten ist der Multiinstrumentalist aus Neuwesteel aller bestens zuhause. Albertus Akkermann und Gerd Brandt singen mit ihren starken Stimmen und moderieren locker und leicht durch das Programm.

Das dritte Element im Folknacht-Programm ist das Global-Folk-Trios La Kejoca um Gerd Brandts Sohn Keno, der gemeinsam mit Jonas Rölleke und Carmen Bangert Folkmusik und Lieder aus Irland, Lateinamerika, Spanien und Nordamerika vorträgt. 2016 haben sie ihr Debüt-Album „Fade In“ vorgelegt, das begeistert in der Folkszene und beim Publikum aufgenommen wurde. Aktuell ist die Gruppe in der Endausscheidung des deutschen Folkförderpreis. Am 12. September werden sie in Venne bei Osnabrück sich gemeinsam mit zwei weiteren Gruppen im Finale-Konzert den Juroren stellen. Aber eines ist schon sicher, sie gehören zu den drei besten Nachwuchsbands der deutschen Folkszene 2020.

Lieder und Tanzmelodien aus 40 Jahren stehen auf dem Programm des nun schon lange nicht mehr nur in Ostfriesland beliebten Friesenfolk-Ensembles LАWAY. Von den Folkbühnen in Nord- und Westdeutschland sind heute sie nicht mehr wegzudenken. Als Gruppe der ersten Stunde haben ihre Konzerte einen festen Platz im den Programmen. Immer wieder überraschen sie das Publikum mit neuen Facetten. War die Band in den 80ern vor allem für ihre politischen Inhalte bekannt, hat sie ihr Spektrum immer mehr erweitert. Die meist plattdeutschen Lieder erzählen von den Menschen zwischen Moor und Meer und gerade ihre ausgefeilten Satzgesänge begeistern nicht nur ihre vielen treuen Fans.

Seit 2016 hat sich LАWAY generationsübergreifend total verjüngt. Die musikalische Leitung hat inzwischen Keno von seinem Vater Ballou übernommen. Und die neue Formation hat es echt in sich. Neben den traditionellen Klängen finden neue und spannende Melodien den Weg in ein neues LАWAY. Das Folkensemble fasziniert mit der besonderen Mischung aus handgemachter Musik, tief gehenden Songtexten, traditionellen Liedern und Tunes. Bandleader Gerd Brandt mit Gitarre und seiner ausdrucksvollen Stimme und der Multiinstrumentalist Jörg Fröse sind noch von der alten Formation dabei. Die neue weibliche Stimme bringt Carmen Bangert vom Global-Folk-Trio „La Kejoca“ mit ein. Zusammen mit ihren Bandkollegen Jonas Rölleke und Keno Brandt bereichern sie die LАWAY-Arrangements u.a. mit Geige, Drehleier, Whistles, Bass und Percussion. Albertus Akkermann wird auch seine Songs, die er gemeinsam mit LАWAY auf CD aufgenommen hat vortragen, wie seine neue Borkum-Hymne WATTENEILAND oder sein Lied über die GROTE WATERSNOOD TO WIEHNACHT 1717 auf die Melodie des Leonard Cohen Klassikers „Halleluja“.

Im September 2019 erschien das neue LАWAY Jubiläums-Album „För all dat“ mit vielen Geschichten und 2 CDs mit 40 Songs & Tunes aus 40 Jahren Friesenfolk von der Nordseeküste.

Weitere Informationen findet man auf www.laway.de